

RUH

Nachdruck, Abschreiben
verboten.

In der Fremde.

Dichtung von Heinr. Leuthold.

B. Kühne.

Ziemlich bewegt.

Sopran.
Alt.

1. Ihr Ber - ge der Hei - mat e -
 2. Das Alp - horn der Hei - mat tönt
 3. O Hei - mat, du sü - ße, löcht wi
 p⁴) 4. Das Weh, das all - mäh - lich das

Tenor.
Baß.

1. Zeu - gen der Ju - gend, ich ru - fe euch zu:
 2. jo - delt der Sen - ne auf Mat - ten und Fluh: 1-3. 0
 3. fän - de ich Frie - den, da fän - de ich Ruh:
 4. las - set mich sin - gen und wei - nen da - zu: 0

1. Schnee, ihr blü - hen - den Dör - fer am hei - mi - schen See, ihr
 2. hell, es sil - bert me - lo - disch vom Fel - sen
 3. seh'n, die grü - nen - den Au - en und la - chen - den See; da
 4. bricht, die Men - schen, die Frem - den be - grei - fen es nicht.

Chor *Im Tempo*
 1. - 3. Väter, wie lieb - lich bist du, o Land mei - ner
 4. Väter, wie fer - ne bist du, o Land mei - ner

1. - 3. Str *p* *rit.* | 4. Str *gedehnt*
 1. - 3. Väter, wie lieb - lich bist du!
 4. Väter, wie fer - ne bist du!

1) Der Anfang der 4. Strophe wenig langsamer.